

Kleine Taten für die Clarenbachschule

Wohltätiger Verein Kleine Taten e.V. seit fünf Jahren aktiv im Lippetal

OESTINGHAUSEN ■ Stolz blicken die versammelten Mitglieder des Kleine Taten e.V. während ihrer Jahreshauptversammlung auf die vergangenen fünf Jahre Vereinsgeschichte zurück. Seit der Gründung im Dezember 2006 haben die jungen Menschen bereits viel erreicht.

Neben der Einrichtung einer Kindertagesstätte in São Paulo unterstützten sie diverse Projekte vor Ort. Dazu gehören die Renovierung des Kindergartens im Rahmen der 72-Stunden-Aktion, die Organisation von Musikfestivals und eines Kinderfestes oder die finanzielle Unterstützung der Schulhofgestaltung der Sankt Stephanus Grundschule.

Nachdem das KiTa-Projekt mit dem Bau des Spielplatzes erfolgreich abgeschlossen ist, engagiert sich Kleine Taten zukünftig primär regional. Dazu zählt die Zusammenarbeit mit der Clarenbachschule in Soest, einer Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen. Als Kreisschule ist sie zu-



Stolz blicken die versammelten Mitglieder des Kleine Taten e.V. während ihrer Jahreshauptversammlung auf die vergangenen fünf Jahre Vereinsgeschichte zurück.

ständig für die Gemeinden Lippetal, Möhnesee, Bad Sassendorf und Welver. Um Projekte an der Schule umsetzen zu können, ist der Förderverein auf Spenden angewiesen. Kleine Taten beteiligt sich für die nächsten drei Schuljahre an der Projektfinanzierung des therapeutischen Reitens. Pro Halbjahr nehmen zwölf Kinder der Unterstufe an dem Projekt teil, das in Möhnesee-Echtrup auf dem Gut Wulfshof durch die Hippotherapeutin Birgitta Rustige realisiert

wird. Die Fördermaßnahme erzielt gute Erfolge bei den Schülern. Neben der Förderung der Körperwahrnehmung, des Selbstbewusstseins und der Verantwortungsübernahme wird auch die Konzentrationsfähigkeit und die Motorik geschult.

Leichte Änderungen ergaben sich in den Reihen des Vereinsvorstandes. Turnusgemäß fanden die Wahlen des ersten Vorsitzenden Boris Langerbein, des Kassierers Jan Menge sowie des ersten

Beisitzers Marc Schlunz statt. Langerbein und Schlunz wurden von der Versammlung wiedergewählt. Kassierer Menge gab sein Amt an Anja Schenkel weiter, die fortan für die Finanzen des Vereins zuständig ist. Der Vorstand und alle Mitglieder danken Jan Menge für sein Engagement im Vereinsvorstand. Zu Kassenprüfern wurden Britta Veltin und Elmar Koerdt gewählt.

Das Vereinsleben im kommenden Jahr ist durch einen Bingo-Abend geprägt, der am 24. März stattfindet. Außerdem organisieren die Kleinen Täter wieder die Sektbar beim Oestinghauser Karneval und unterstützen das Kinderschützenfest. Dieses findet im kommenden Jahr am 24. Juni erstmalig unter Regie aller interessierten Oestinghauser Vereine statt. Am 25. November veranstaltet der Verein einen Weihnachtsbasar, bei dem selbst hergestellte Dekorationsartikel und kleine Geschenke verkauft werden. ■ tag